

Pressemitteilung

Kathrin Mädler bleibt Intendantin des Theaters Oberhausen / Rat der Stadt beschließt Verlängerung ihres Vertrags bis 2032

Der Rat der Stadt Oberhausen hat heute der Verlängerung des Vertrags von Kathrin Mädler nach 2027 um weitere fünf Jahre zugestimmt. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Intendantin des Theaters Oberhausen und setzte bereits in den ersten vier Spielzeiten auf das Profil eines offenen Hauses mit Haltung sowie einen Spielplan unbedingter Zeitgenossenschaft mit einer großen Anzahl an Ur- und Erstaufführungen.

„Mit der in Oberhausen sprichwörtlichen Guten Hoffnung ist sie in Oberhausen programmatisch gestartet und die Hoffnungen haben sich erfüllt. Kathrin Mädler hat dem Theater wieder überregionale Aufmerksamkeit verschafft und machte das Haus mit einem vielfältigen Spielplan zu einem kulturellen Mittelpunkt der Stadtgesellschaft, so **Kulturdezernent Apostolos Tsalsatras**. „Nicht zuletzt mit dem klaren Bekenntnis zu einem politischen, gesellschaftliche Themen anpackenden Theater hat Kathrin Mädler die Stadt für sich eingenommen. Auf hohem künstlerischem Niveau haben sie und ihr Team beispielsweise wichtige Fragen zur Aufarbeitung unserer Vergangenheit gestellt oder, wie in dieser Spielzeit, das Theater in einen Gemeinschaftsort gegen die Einsamkeit verwandelt.

Gerade in der aktuellen Umbruchzeit, in der das Haus mit Mitteln des Bundes und der Stadt Oberhausen moderner und zugänglicher gestaltet wird, aber auch viele kulturpolitische Herausforderungen bevorstehen, ist eine wache und die Stadt für sich und das Theater einnehmende Leitung besonders wichtig. Ich freue mich, dass der Rat der Stadt dem Kulturausschuss und meiner ganz persönlichen Empfehlung gefolgt ist und Kathrin Mädler weiter Intendantin in Oberhausen bleibt.“

Kathrin Mädler: „Es ist ein großes Privileg und sehr besonders, in Oberhausen Theater machen zu dürfen: Mit einem solch hervorragenden, leidenschaftlichen Team; mit einem Publikum, das so zugewandt und offen ist. In dieser Stadt, die mit so vielen Herausforderungen zu kämpfen hat, überwältigt mich immer wieder das absolut klare Bekenntnis zum Theater aus Stadtgesellschaft und Kulturpolitik. Dass wir hier alle gemeinsam Theater als offenen Ort von Aushandlung und Miteinander begreifen, ist eine Ermutigung in Zeiten,

09.02.26
S.1/2

PRESSEKONTAKT:

HANNES RICHTER
PRESSESPRECHER

T +49 (0) 208 85 78 127

PRESSE@
THEATER-OBERHAUSEN.DE

THEATER OBERHAUSEN
WILL-QUADFLIEG-PLATZ 1
46045 OBERHAUSEN

in denen wir die Erosion von Verbindungskraft und klarer Haltung sehen.“

Produktionen des Theaters Oberhausen waren in den letzten Jahren eingeladen zum Heidelberger Stückemarkt, den Autor:innen-theatertagen Berlin und nominiert für den Mülheimer Dramatikpreis. Mit der Stadtsparte Open Haus wirkt das Theater in die Stadtgesellschaft hinein und lädt zum Mitmachen ein. Erstmals konnte an einem deutschen Stadttheater eine Sparte für urbanen Tanz geschaffen werden.

Ihre Arbeit kann Kathrin Mädler mit ihrem Team nun bis 2032 fortsetzen. „Ich freue mich darauf, hier weiter Theater zu machen - ein zeitgenössisches Theater, das hoffentlich seinerseits Mut macht, sich freudvoll aufeinander einzulassen, Verschiedenheit zu feiern und allen Ambivalenzen mit der nötigen Kühnheit zu begegnen. Ein Theater, das träumt und utopisch bleibt“, so Kathrin Mädler weiter.

Kathrin Mädler, geboren in Osnabrück, studierte Dramaturgie, Theaterwissenschaft und Komparatistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Bayerischen Theaterakademie August Everding, sowie in Cincinnati, Ohio und an der University of California Irvine, wo sie promovierte. 2015 absolvierte sie das Weiterbildungsprogramm Theater- und Musikmanagement an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von 2005 bis 2012 war Kathrin Mädler Schauspiel-dramaturgin und Regisseurin am Staatstheater Nürnberg sowie zwischen 2012 bis 2016 leitende Schauspiel-dramaturgin und Regisseurin am Theater Münster.

2016 bis 2022 war Kathrin Mädler Intendantin des Landestheaters Schwaben. Seit 2022 ist sie Intendantin des Theaters Oberhausen. Als Gastregisseurin inszenierte sie unter anderem am Stadttheater Ingolstadt und am Theater Trier, sowie am Staatstheater Mainz, dem Theater Lübeck und am Nationaltheater Sofia.

Kathrin Mädler ist seit 2019 Co-Vorsitzende der Intendant:innengruppe im Deutschen Bühnenverein, dem Bundesverband der Theater und Orchester, und Mitglied des Präsidiums. Im Oktober 2025 wurde sie zur Vizepräsidentin des Verbands gewählt.